

region
abend,
Saison
ouren.
Tour
nächst
Hand-
d Jens
Nach
igung
ringen
über
II ins
mweg
wieder
kt für
er ist
st-Info
n Ebs-



Ein drittes Bahngleis durch Bad Bevensen lehnen Grüne und WBB im Stadtrat ab und fordern Politik und Verwaltung auf, sich entsprechend zu positionieren.

Archivfoto: Bräutigam

Damit die Kurstadt nicht Schaden nimmt

Grüne/WBB fordern Positionierung gegen drittes Gleis

ib Bad Bevensen. Mit ihrem Beitritt zum Verein „Anwohner gegen Ausbau Deutsch Evern 21“ (AGADE 21) hatte die Fraktion der „Bürger für Bad Bevensen“ im Stadtrat bereits, wie berichtet, Flagge gezeigt gegen den Bau eines dritten Bahngleises zwischen Lüneburg und Uelzen. Jetzt bezieht auch die Ratsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen/Wählergemeinschaft Bad Bevensen (WBB) klar Position: Sie erklärt, „dass sie im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes 2016 und der damit gegebenenfalls verbundenen Planung und Umsetzung der Alpha-E-Bahntrasse ein drittes Gleis oder weitere Gleise durch Bad Bevensen/Bruchtorf/Medingen entschieden ablehnt“. Grüne und WBB for-

dern, der Rat und die Verwaltung mögen sich entsprechend positionieren.

„Abgesehen von den massiven materiellen und immateriellen Beeinträchtigungen der betroffenen Bürger wird dem Status Bad Bevensens als Kurstadt großer Schaden entstehen“, begründet die Vorsitzende der Gruppe, Gabriele Meyer, die Haltung. „Wir sind uns sicher, dass es entgegen eventuell anderslautenden Bekundungen keinen verbesserten, erhöhten Lärm- und Erschütterungsschutz geben wird.“ Bevor neue Infrastrukturen geschaffen würden, so die Forderung von Grünen und WBB, müssten alternative Verkehrskonzepte und Transportvermeidung Vorrang vor der Neubauplanung haben.

LI

16.
Cer
Dirig

Robe
der F
bezie
steh
Posit
spre
(mit



18.30 U

le